



Seminare 2012

Sicherheit und Gesundheitsschutz
an allgemein bildenden und berufs-
bildenden Schulen

Impressum

© Unfallkasse Hessen

Prävention
Leonardo-da-Vinci-Allee 20
60486 Frankfurt am Main
Servicetelefon: 069 29972-440
Telefax: 069 29972-207
Internet: www.ukh.de
E-Mail: ukh@ukh.de

Regionalbüro Nordhessen

Wilhelmshöher Allee 268
34131 Kassel
Telefon: 0561 72947-0
Telefax: 0561 72947-11

Redaktion

Pia Ungerer
Telefon: 069 29972-225
Telefax: 069 29972-207

Fotos

Titelbild und Seite 19: Winfried Eberhardt, Frankfurt am Main
Alle anderen Bilder: Jürgen Kornaker, Frankfurt am Main

Wir bedanken uns bei der Schrenzerschule in Butzbach, der Ronneburgschule in Ronneburg und der Käthe-Kollwitz-Schule in Langenselbold für die Foto-Erlaubnis.

Download des Seminarprogramms

www.ukh.de/Seminare

Terminänderungen, Änderungen des Seminarortes, der Seminararten, des Seminarablaufs oder Absagen von Seminaren aus zwingenden Gründen sind möglich! Bei unentschuldigtem Fehlen müssen die entstandenen Ausfallgebühren ggf. erstattet werden!

Im vorliegenden Seminarprogramm wird bei Personen- und Berufsbezügen zur Erleichterung der Lesbarkeit zwar die männliche Form gewählt, es sind aber ausdrücklich beide Geschlechter angesprochen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Unfallkasse Hessen (UKH) sorgt mit allen geeigneten Mitteln für die Prävention von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren sowie für eine wirksame Erste Hilfe. Wichtige gemeinsame Ziele von UKH und ihren Mitgliedsunternehmen sind die Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und eine deutliche Senkung der Unfallzahlen.

Damit wir diese Ziele erreichen, müssen die verantwortlichen Personen in unseren Mitgliedseinrichtungen ihre Aufgaben und Pflichten im Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie praktikable Wege der Prävention kennen. Zu Ihrer Unterstützung bieten wir mehr als 250 Aus-, Fort- und Weiterbildungsseminare im Jahr an. Die Unfallkasse Hessen und ihre Seminare sind durch das Institut für Qualitätssicherung (IQ) akkreditiert.

Das Seminarprogramm 2012 hat drei Schwerpunkte:

- Verantwortliche, z. B. Leitungen von Schulen und Kindertageseinrichtungen, erhalten Informationen über die gesetzlich erforderliche innerbetriebliche Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. In diesem Bereich besteht nach unseren Erfahrungen noch ein großer Verbesserungsbedarf.
- Lehrkräften, die Sport unterrichten oder Bewegungsförderung anbieten, vermitteln wir Möglichkeiten, Unfallrisiken – insbesondere in den Ballsportarten – zu minimieren.
- Die Seminarteilnehmer lernen Ursache und Wirkung von Einflussfaktoren (z. B. Lärm oder schlechte Raumluft) kennen, die Einfluss auf die Sicherheit und Gesundheit von Beschäftigten und Kindern, aber auch auf die Qualität der pädagogischen Angebote haben.

Die Angebote werden ergänzt durch ein E-Learning-Modul für Schulleitungen, das Sie im Schulportal „Sicherheit und Gesundheit“ finden (www.schulportal-hessen.de).

Wir unterstützen Sie außerdem mit individuellen, maßgeschneiderten Seminaren, die über dieses Programm hinausgehen, auch bei Ihnen vor Ort. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Und noch eine Bitte: Machen Sie unser Seminarprogramm in Ihrer Einrichtung bekannt und leiten Sie es an alle wichtigen Ansprechpartner für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit weiter. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüße



Bernd Fuhrländer
Geschäftsführer der Unfallkasse Hessen

Inhalt

Impressum	2
Vorwort	3
Jahresüberblick	4
Seminare	6
Angebot für berufsbildende Schulen	21
Die Veranstaltungsorte	22
Zielsetzung	23
Zur Organisation	24
Seminar-Faxanmeldung/Kopiervorlage	26

Jahresüberblick

Führungsaufgabe Sicherheit und Gesundheitsschutz 6

27.03. - 28.03.2012	Grünberg, Sporthotel Grünberg
26.09. - 27.09.2012	Grünberg, Sporthotel Grünberg

Einführung in die Gefährdungsbeurteilung für Schulen 7

22.11.2012	Grünberg, Sporthotel Grünberg
------------	-------------------------------

Grundseminar Sicherheit und Gesundheitsschutz in Schulen 8

11.06. - 12.06.2012	Kelkheim-Eppenhain, Georg-Leber-Haus
17.09. - 18.09.2012	Grünberg, Sporthotel Grünberg
15.11. - 16.11.2012	Grünberg, Sporthotel Grünberg

Lärm in Schulen 9

26.04. - 27.04.2012	Grünberg, Sporthotel Grünberg
---------------------	-------------------------------

Gewaltprävention an Schulen, Teil I 10

05.11. - 07.11.2012	Rotenburg a. d. Fulda, BKK Akademie
---------------------	-------------------------------------

Gewaltprävention an Schulen, Teil II, Aufbaukurs A, Coolnesstraining	11
08.11. - 09.11.2012	Rotenburg a. d. Fulda, BKK Akademie
Gewaltprävention an Schulen, Teil II, Aufbaukurs B, Mediation	12
08.11. - 09.11.2012	Rotenburg a. d. Fulda, BKK Akademie
Schulsanitätsdienste, Erfahrungsaustausch	13
08.11. - 09.11.2012	Grünberg, Sporthotel Grünberg
Zirkus in der Schule, Akrobatik im Schulsport	14
12.11. - 13.11.2012	Grünberg, Sporthotel Grünberg
Tägliche Bewegungszeit	15
10.09. - 12.09.2012	Frankfurt am Main, LSB
Basisgymnastik zur Haltungsverbesserung und Beweglichkeitsschulung	16
07.11.2012	Frankfurt am Main, LSB
Slackline	17
N.N.	Grünberg
N.N.	Darmstadt
N.N.	Hofgeismar
Mobilitätsbildung und Verkehrssicherheitsarbeit im Kontext Schule	18
15.05.2012	Frankfurt am Main, Unfallkasse Hessen
Die (mobile) Fahrradwerkstatt	19
24.04.2012	Wiesbaden, IGS-Kastellstraße
Erfahrungsaustausch für Fachberater naturwissen- schaftlicher Fächer	20
28.02. - 29.02.2012	Rotenburg a. d. Fulda, BKK Akademie
Berufsbildende Schulen: Fit für die künftige Berufspraxis	21

Führungsaufgabe Sicherheit und Gesundheitsschutz

TERMIN	ORT	LEITUNG
27.03. - 28.03.2012	Grünberg, Sporthotel Grünberg	Matthias Lange, Dirk Jonischkeit
26.09. - 27.09.2012	Grünberg, Sporthotel Grünberg	Matthias Lange, Dirk Jonischkeit

ZIELGRUPPE	Schulleiter, stellvertretende Schulleiter
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Die gesetzliche Unfallversicherung• Unfallgeschehen an Schulen• Haftung von Lehrkräften und Schulleitungen• Verantwortung und Zuständigkeit für Sicherheit und Gesundheit• Sicherheitsorganisation an Schulen• Sichere Gestaltung von Schule und Pausenhof• Erste Hilfe und Schulsanitätsdienste• Lehrer gesundheit• Aktuelle Themen aus der Prävention und Sicherheitserziehung
HINWEIS	Dieses Fortbildungsangebot wurde vom Institut für Qualitätsentwicklung nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz akkreditiert.



Einführung in die Gefährdungsbeurteilung für Schulen

TERMIN	ORT	LEITUNG
22.11.2012	Grünberg, Sporthotel Grünberg	Stephanie Caspar, Ortrun Rickes

ZIELGRUPPE	Schulleiter, Lehrkräfte aller Schulformen
THEMEN	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen zur Beurteilung von Arbeitsbedingungen • Arbeitsplatzbezogene Beurteilung • Integration psychosozialer Aspekte in die Beurteilung • Aufzeigen von Erhebungsmethoden • Handlungshilfen
HINWEISE	Weitere Zielgruppe: Mitarbeiter von Schulämtern
	Dieses Fortbildungsangebot wurde vom Institut für Qualitätsentwicklung nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz akkreditiert.

Grundseminar Sicherheit und Gesundheitsschutz in Schulen

TERMIN	ORT	LEITUNG
11.06. - 12.06.2012	Kelkheim-Eppenhain, Georg-Leber-Haus	Herbert Hartmann, Michael Protsch
17.09. - 18.09.2012	Grünberg, Sporthotel Grünberg	Herbert Hartmann, Martina Schad
15.11. - 16.11.2012	Grünberg, Sporthotel Grünberg	Ortrun Rickes, Kristina Schumann

ZIELGRUPPE	Lehrkräfte aller Schulformen
THEMEN	<ul style="list-style-type: none"> • Rolle der Sicherheitsbeauftragten in der Schule • Rechtliche Grundlagen zu Sicherheit, Arbeits- und Gesundheitsschutz • Die gesetzliche Unfallversicherung • Sichere und gesunde Gestaltung von Schule • Unfallgeschehen und Lösungen für die Praxis • Aktuelle Themen der Prävention
HINWEISE	<p>Das Seminar richtet sich vor allem an neu bestellte Sicherheitsbeauftragte.</p> <p>Dieses Fortbildungsangebot wurde vom Institut für Qualitätsentwicklung nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz akkreditiert.</p> <p>Weitere Veranstaltungen können bei Bedarf in Absprache mit dem zuständigen Staatlichen Schulamt regional angeboten werden.</p>

Lärm in Schulen

TERMIN	ORT	LEITUNG
26.04. - 27.04.2012	Grünberg, Sporthotel Grünberg	Ortrun Rickes

ZIELGRUPPE	Schulleiter, Personal- und Betriebsräte, Lehrkräfte
THEMEN	<ul style="list-style-type: none"> • Ursachen und Wirkungen von Lärm • Bauliche, organisatorische und pädagogische Wege zur Lärmreduzierung • Hören und Lärm als Unterrichtsthema • Einführung in das Unterrichtsmaterial „Tatort Ohr“
HINWEISE	Das Seminar richtet sich vor allem an neu bestellte Sicherheitsbeauftragte.
	Dieses Fortbildungsangebot wurde vom Institut für Qualitätsentwicklung nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz akkreditiert.



Gewaltprävention an Schulen, Teil I

TERMIN	ORT	LEITUNG
05.11. - 07.11.2012	Rotenburg a.d. Fulda, BKK Akademie	Matthias Lange, Uwe Naujokat

ZIELGRUPPE	Lehrkräfte aller Schulformen
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Unfallgeschehen und aggressives Verhalten aus Sicht der Unfallversicherungsträger• Rechtsfragen• Einführung in Mediation als Konfliktlösungsstrategie• Coolness-Training (Einführung)• Partner bei der Konfliktbewältigung• Erfahrungsaustausch und Projekte
HINWEIS	Dieses Fortbildungsangebot wurde vom Institut für Qualitätsentwicklung nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz akkreditiert.



Gewaltprävention an Schulen, Teil II Aufbaukurs A, Coolnesstraining

TERMIN	ORT	LEITUNG
08.11. - 09.11.2012	Rotenburg a.d. Fulda BKK Akademie	Matthias Lange, Uwe Naujokat

ZIELGRUPPE	Lehrkräfte aller Schulformen
THEMEN	<ul style="list-style-type: none"> Coolness-Training (Vertiefung)
HINWEISE	Voraussetzung ist die Teilnahme am Seminar Gewaltprävention an Schulen, Teil I.
	Dieses Fortbildungsangebot wurde vom Institut für Qualitätsentwicklung nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz akkreditiert.
	Externe Referentin: Christiane Grysczyk.

Gewaltprävention an Schulen, Teil II Aufbaukurs B, Mediation

TERMIN	ORT	LEITUNG
08.11. - 09.11.2012	Rotenburg a.d. Fulda, BKK Akademie	Matthias Lange, Uwe Naujokat

ZIELGRUPPE	Lehrkräfte aller Schulformen
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Mediation im Schulalltag (Vertiefung)
HINWEISE	Voraussetzung ist die Teilnahme am Seminar Gewaltprävention an Schulen, Teil I.
	Dieses Fortbildungsangebot wurde vom Institut für Qualitätsentwicklung nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz akkreditiert.
	Externe Referentin: Angela Winderlich.

Schulsanitätsdienste, Erfahrungsaustausch

TERMIN	ORT	LEITUNG
08.11. - 09.11.2012	Grünberg, Sporthotel Grünberg	Ortrun Rickes, Oliver Mai

ZIELGRUPPE	Lehrkräfte aller Schulformen
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Aktuelle Themen zu Prävention und erster Hilfe in Schulen• Fallbeispiele• Erfahrungsaustausch
HINWEISE	Voraussetzung: Erste Erfahrungen mit der Betreuung eines Schulsanitätsdienstes.
	Dieses Fortbildungsangebot wurde vom Institut für Qualitätsentwicklung nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz akkreditiert.



Zirkus in der Schule, Akrobatik im Schulsport

TERMIN	ORT	LEITUNG
12.11. - 13.11.2012	Grünberg, Sporthotel Grünberg	Uwe Naujokat

ZIELGRUPPE	Sportlehrkräfte aller Schulformen
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Bewegungs- und Gesundheitsförderung durch motivierende Bewegungsangebote• Bewegungserfahrungen durch körperliche Gewandtheit und Körperbeherrschung anhand von unterschiedlichen Aufgaben, z. B. Jonglieren, Tellerdrehen, Einradfahren und Partnerakrobatik• Sicherheitsaspekte beim Thema Akrobatik, Hilfestellung und Unterstützung• Praktische Tipps zur Organisation von Akrobatik-AGen in der Schule
HINWEISE	Dieses Fortbildungsangebot wurde vom Institut für Qualitätsentwicklung nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz akkreditiert.
	Externer Referent: Michael Hönl.



Tägliche Bewegungszeit

TERMIN	ORT	LEITUNG
10.09. - 12.09.2012	Frankfurt am Main, LSB	Martina Schad

ZIELGRUPPE	Lehrkräfte an Grundschulen und Förderschulen
THEMEN	<ul style="list-style-type: none"> • Die gesetzliche Unfallversicherung • Tägliche Bewegungszeit und Rahmenplan Grundschule • Praxis: Rhythmisches Bewegen und Tanzen, Anregungen zur Gestaltung der täglichen Bewegungszeit • Praxis: Einfache Lauf- und Fangspiele und Bewegungsformen mit Alltagsmaterialien
HINWEISE	<p>Externe Referenten: Elke Leyhe, Rudi Herguth.</p> <hr/> <p>Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Zentralen Fortbildungseinrichtung für Sportlehrkräfte des Landes (ZFS) statt. Eine Anmeldung für dieses Seminar ist nur über die Internetseite des HKM „Fortbildungsprogramm“ (www.kultusministerium.hessen.de) möglich.</p> <hr/> <p>Die Akkreditierung erfolgt über das Staatliche Schulamt Kassel.</p>

Basisgymnastik zur Haltungsverbesserung und Beweglichkeitsschulung

TERMIN	ORT	LEITUNG
07.11.2012	Frankfurt am Main, LSB	Martina Schad

ZIELGRUPPE	Sportlehrkräfte
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Basisgymnastik und Stretching im Schulsport• Haltungsverbesserung und Beweglichkeitsschulung• Grundlagen und Prinzipien der Basisgymnastik• Diagnoseübungen zur Erkennung von muskulären Dysbalancen und Haltungsschwächen
HINWEISE	Externer Referent: Peter Ries.
	Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Zentralen Fortbildungseinrichtung für Sportlehrkräfte des Landes (ZFS) statt. Eine Anmeldung für dieses Seminar ist nur über die Internetseite des HKM „Fortbildungsprogramm“ (www.kultusministerium.hessen.de) möglich.
	Die Akkreditierung erfolgt über das Staatliche Schulamt Kassel.
	Externer Referent: Peter Ries.



Slackline

TERMIN	ORT	LEITUNG
N.N.	Grünberg	Martina Schad
N.N.	Darmstadt	Martina Schad
N.N.	Hofgeismar	Martina Schad

ZIELGRUPPE	Sportlehrkräfte
THEMEN	<ul style="list-style-type: none"> • Die praxisbezogene Fortbildung zeigt die Möglichkeiten des Einsatzes von Slacklines im Sportunterricht • Ziel ist es, erste eigene Erfahrungen mit der Slackline zu sammeln, verschiedene Einsatzmöglichkeiten (Lehrplanbezug) kennen zu lernen sowie den theoretischen Einblick (bezüglich der rechtlichen Vorgaben, Anschaffung, Auf- und Abbau usw.) zu erhalten
HINWEISE	<p>Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Zentralen Fortbildungseinrichtung für Sportlehrkräfte des Landes (ZFS) statt. Eine Anmeldung für dieses Seminar ist nur über die Internetseite des HKM „Fortbildungsprogramm“ (www.kultusministerium.hessen.de) möglich.</p>
	<p>Die Akkreditierung erfolgt über das Staatliche Schulamt Kassel.</p>

Mobilitätsbildung und Verkehrssicherheitsarbeit im Kontext Schule

TERMIN	ORT	LEITUNG
15.05.2012	Frankfurt am Main, Unfallkasse Hessen	Stephanie Caspar, Rainer Knittel

ZIELGRUPPE	Schulleiter, stellvertretende Schulleiter
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Zahlen, Daten und Fakten zu Wegeunfällen• Unfallgeschehen und eigener Verantwortungsbereich• Ermittlung des Handlungsbedarfs• Aufzeigen von schulischen Handlungsmodellen
HINWEISE	Das Seminar richtet sich vor allem an Multiplikatoren sowie Fachberater für Verkehr und Mobilität.
	Das Seminar ist auch als Abrufangebot für Schulen vor Ort buchbar (Achtung: begrenztes Kontingent).
	Externer Referent: Dr. Volker Blees.



Die (mobile) Fahrradwerkstatt

TERMIN	ORT	LEITUNG
24.04.2012	Wiesbaden IGS-Kastellstraße	Rainer Knittel

ZIELGRUPPE	Lehrkräfte aller Schulformen
THEMEN	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitscheck in 5 Minuten • Der kleine Fahrrad-TÜV • Die mobile Fahrradwerkstatt • Die stationäre Fahrradwerkstatt • Zertifizierung und Rechtsfragen
HINWEISE	<p>Das Seminar richtet sich an Lehrkräfte, die Fahrradsicherheit und Fahrradtechnik im Unterricht zum Thema machen möchten und Interesse an der Einrichtung einer mobilen oder stationären Fahrradwerkstatt haben.</p> <p>Schulen, die nach dem Seminar eine mobile Fahrradwerkstatt einrichten, erhalten einen Zuschuss in Höhe von 150 €. Schulen, die nach dem Seminar eine stationäre Fahrradwerkstatt einrichten, erhalten einen Zuschuss in Höhe von 250 €. Das Seminar ist eine akkreditierte Veranstaltung.</p> <p>Externer Referent: Jan Prediger.</p>



Erfahrungsaustausch für Fachberater naturwissenschaftlicher Fächer

TERMIN	ORT	LEITUNG
28.02. - 29.02.2012	Rotenburg a. d. Fulda, BKK Akademie	Matthias Lange, Uwe Naujokat

ZIELGRUPPE	Fachberater
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Neue Rechtliche Grundlagen• GHS und REACH• Richtlinie zur Sicherheit im Unterricht (RiSu)• Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen• Lagerung und Transport von Gefahrstoffen im Schulgebäude• Anforderung an naturwissenschaftliche Fachräume• Unterstützungssysteme/HessGIS
HINWEISE	<p>Das Seminar ist vor allem für Fachberater an den Staatlichen Schulämtern und besonders interessierte Lehrkräfte naturwissenschaftlicher Fächer geeignet.</p> <p>Dieses Fortbildungsangebot wurde vom Institut für Qualitätsentwicklung nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz akkreditiert.</p> <p>Wenn möglich, bringen Sie bitte einen tragbaren PC mit.</p>



Berufsbildende Schulen **Fit für die künftige Berufspraxis**

Seminarangebot zum Ausbau der methodisch-didaktischen Kenntnisse und zur Erlangung von Rechtssicherheit zu Sicherheit und Gesundheitsschutz in der Berufsschule.

Kooperationsveranstaltung mit dem Landesverband Mitte der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV).

ZIELGRUPPE	Lehrer von berufsbildenden Schulen
THEMEN	In den Seminaren werden aktuelle Kenntnisse in der fachlichen Vermittlung unterrichtsrelevanter Themen praxisnah vermittelt, um die Schüler für ihre bevorstehende Berufstätigkeit fit zu machen. Die Dozenten verfügen über eine berufsbezogene Nähe, die auch aus der Erfahrung mit schulischer Wissensweitergabe besteht.
Mögliche Themenbereiche seitens der UKH	<ul style="list-style-type: none">• Im Einklang mit Sprache, Körper und Stimme• Teambildung im Unterricht• Gefahrstoffe in Werkstätten
Eigene Themenwünsche können angeboten werden, wenn ...	<ul style="list-style-type: none">• ... diesen ein schulisch relevantes Thema zu Grunde liegt• ... die Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen erreicht wird und• ... geeignete Räumlichkeiten vorhanden sind

Ansprechpartner: Michael Protsch, Telefon 069 29942-211, E-Mail: m.protsch@ukh.de

Termine: Die Termine und Orte sowie die Inhalte der Seminare können Sie auf unserer Internetseite www.ukh.de einsehen.

Die Veranstaltungsorte

Landessportbund Hessen e.V.
Sportschule und Bildungsstätte (LSB)
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 6789-0
Telefax: 069 6789-273
Internet: www.sport-in-hessen.de
E-Mail: reservierung@lsbh.de

Unfallkasse Hessen
Leonardo-da-Vinci-Allee 20
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 29972-440
Telefax: 069 29972-207
Internet: www.ukh.de
E-Mail: praev@ukh.de

Sporthotel Grünberg
Sportschule des Hess. Fußballverbandes e.V.
Am Tannenkopf 1
35305 Grünberg
Telefon: 06401 802-0
Telefax: 06401 802-166
Internet: www.sporthotel-gruenberg.de
E-Mail: info@sporthotel-gruenberg.de

Internationaler Bund „Georg-Leber-Haus“
Ehlhaltener Straße 11-13
65779 Kelkheim-Eppenhain
Telefon: 06198 573-0
Telefax: 06198 573-444
Internet: www.internationaler-bund.de
E-Mail: Georg-Leber-Haus@internationaler-bund.de

BKK Akademie
Am alten Feld 30
36199 Rotenburg a. d. Fulda
Telefon: 06623 84-0
Telefax: 06623 84-3192
Internet: www.bkk-akademie.de
E-Mail: bildung@bkk-akademie.de

IGS Kastellstraße
Kastellstraße 11
65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 312263
Telefax: 0611 3139966
Internet: www.igs-kastellstrasse.de
E-Mail: igs-kastellstrasse@wiesbaden.de

Zielsetzung

Mit unseren Seminaren wollen wir die Teilnehmer in die Lage versetzen, selbstständig Gefahren im Arbeitsbereich zu erkennen und zu beseitigen. Das Wissen um die Sicherheit am Arbeitsplatz wird praxisnah vermittelt. Daher passen wir die Seminare an aktuelle Gegebenheiten und betriebliche Bedürfnisse an. Auch der Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern wird bei uns großgeschrieben. Die Teilnehmer sind Führungskräfte und Vorgesetzte, Personalvertreter, Sicherheitsbeauftragte, Multiplikatoren sowie Mitarbeiter. Haben Sie Anregungen für weitere Seminarthemen? Rufen Sie uns an!

Zur Organisation

Anmeldung

Zur reibungslosen Abwicklung Ihrer Anmeldung bitten wir Sie, die nachfolgenden Punkte zu beachten:

1. Pro Seminar stehen in der Regel 20 Plätze zur Verfügung.
2. Benutzen Sie für jede Teilnehmerin, jeden Teilnehmer und für jedes Seminar ein eigenes Anmeldeformular. Dieses finden Sie als Kopier- und Faxvorlage am Ende des Seminarprogramms.
3. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung unbedingt Ihren Namen, die Anschrift der Schule, die Seminarbezeichnung und das Seminardatum an.
4. Ihre Anmeldung muss von der Leitung Ihrer Dienststelle dahingehend bestätigt werden, dass keine dienstlichen Gründe gegen eine Seminarteilnahme sprechen.
5. Falls mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind, erfolgt die Auswahl gewöhnlich nach dem Eingangsdatum.
6. Anmeldeschluss ist in der Regel zwei Monate vor Seminarbeginn.
7. Der Eingang Ihrer Anmeldung wird Ihnen zeitnah bestätigt. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei jedoch noch nicht um die verbindliche Zusage handelt!
8. Etwa vier Wochen vor der Veranstaltung erhalten Sie eine persönliche Einladung mit dem Seminarprogramm und eine Anfahrtsbeschreibung.
9. Falls Ihre Teilnahme nicht berücksichtigt werden kann, werden Sie benachrichtigt. Wenn Sie an einem anderen Seminartermin interessiert sind, ist eine erneute Anmeldung erforderlich.
10. Sollten Sie eine Anmeldung stornieren müssen, bitten wir um eine möglichst frühzeitige Mitteilung, damit wir den Seminarplatz weitergeben können.
11. Bei unentschuldigtem Fehlen müssen die entstandenen Ausfallgebühren ggf. erstattet werden.

Kosten

Für Beschäftigte unserer Mitgliedsbetriebe ist die Teilnahme inkl. Verpflegung an unseren Seminaren kostenlos. Bei mehrtägigen Seminaren übernehmen wir auch die Übernachtungskosten. Die Kosten für die Anreise erstatten wir in Anlehnung an das hessische Reisekostengesetz.

Beschäftigte überbetrieblicher Dienste, die Mitgliedsbetriebe der UKH betreuen, können an den Seminaren teilnehmen. Die Lehrgangs-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten werden von der Unfallkasse Hessen getragen. Fahrtkosten können wir in diesem Fall nicht übernehmen.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer (z. B. Sicherheitsfachkräfte), die keine Mitgliedsbetriebe der UKH betreuen oder aus dem gewerblichen Bereich kommen, können gegen eine Aufwandsentschädigung an den Seminaren teilnehmen. Wir behalten uns vor, in Einzelfällen Seminare für besondere Zielgruppen, die zu dem o. g. Kreis gehören, zu veranstalten und die entstehenden Kosten zu tragen. Diese Seminare sind mit einem entsprechenden Hinweis im Seminarprogramm gekennzeichnet.

Schulungsstätten

Die Seminare der Unfallkasse Hessen finden in Hotels und Schulungsstätten innerhalb Hessens statt. Im Regelfall stehen Einzelzimmer mit Dusche/WC zur Verfügung. Für einen evtl. Spaziergang am Abend empfehlen wir Ihnen, festes Schuhwerk mitzubringen. Sollten Sie eine besondere Diät benötigen, teilen Sie dies bitte der Seminarleitung bzw. der Schulungsstätte vor Beginn des Seminars mit.

Zur näheren Information finden Sie im Seminarprogramm die Anschriften und E-Mail-Adressen bzw. Internetadressen unserer Schulungsstätten.

Fragen und Auskünfte

Wenn Sie Fragen zu unseren Seminaren haben, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Servicetelefons unter 069 29972-440 (montags bis freitags von 7:30-18:00 Uhr) gerne zur Verfügung.

Was Sie noch wissen sollten

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält im Seminar ein Reisekostenformular. Mit dem komplett ausgefüllten und unterschriebenen Formular können die entstandenen Reisekosten nach dem Hessischen Reisekostengesetz mit der UKH abgerechnet werden. Bitte beachten Sie, dass der kürzeste Weg erstattet wird und die UKH sich vorbehält, die jeweils angegebene Kilometerzahl stichprobenartig zu prüfen und bei Bedarf zu kürzen. Maßgeblich für die Überprüfung der angegebenen Kilometer ist der Routenplaner. Bitte tragen Sie unbedingt die Bankverbindung (Geldinstitut, BLZ und Kontonummer) ein und füllen Sie das Formular deutlich lesbar aus.

Sind mehrere Personen aus Ihrem Hause zum gleichen Seminar gemeldet, bitten wir Sie, Fahrgemeinschaften zu bilden.

Seminar-Faxanmeldung: 069 29972-207

Unfallkasse Hessen, Prävention,
Leonardo-da-Vinci-Allee 20, 60486 Frankfurt am Main

Angaben zum Seminar

Thema

Termin

Ort

Leitung

- Ich wünsche eine verbindliche Zimmerreservierung ja nein
- Ich habe in den vergangenen 5 Jahren ein vergleichbares Seminar bei der UKH besucht ja nein

Verbindliche Anmeldung (bitte in Druckbuchstaben)

Name, Vorname

tätig als

Schule

Straße/Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

- Die UKH will die Qualität ihrer Seminare stetig verbessern. Daher führen wir eine onlinegestützte Befragung durch. Bitte geben Sie oben Ihre E-Mail-Adresse an, unter der Sie am besten erreichbar sind, damit Sie an der Befragung teilnehmen können.
- **Möchten Sie unseren Newsletter beziehen, der Sie über Neuigkeiten im Arbeits- und Gesundheitsschutz informiert?** ja nein
(falls ja: Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an!)

Unfallkasse Hessen

Leonardo-da-Vinci-Allee 20
60486 Frankfurt am Main
Servicetelefon: 069 29972-440
(montags bis freitags
von 7:30 bis 18:00 Uhr)
Fax: 069 29972-207
E-Mail: ukh@ukh.de
Internet: www.ukh.de